



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sperrfrist: 7. November 2012, 18.00 h

Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 7. November 2012**

**an
Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Delhey
Geschäftsführer i. R. der
Rota Verpackungstechnik GmbH & Co. KG
Wehr**

Sehr geehrter Herr Delhey,

als Sie im Jahr 1966 als junger Ingenieur in die Rota Apparate und Maschinenbau eintraten, begann für Sie eine Lebensaufgabe. Sie leiteten ab 1973 den Bereich Verpackungstechnik und formten im Jahr 1990 die Rota/Yokogawa. Sie sicherten damit den Fortbestand des Stammunternehmens langfristig. Schließlich gründeten Sie im Jahr 1995 als Management-Buy-Out gemeinsam mit zwei Kollegen die Rota Verpackungstechnik.

Mit dieser mutigen Entscheidung legten Sie den Grundstein für die erfolgreiche und eigenständige Entwicklung des Rota-Maschinenbaus. Seit damals hat sich die Zahl der Beschäftigten dort mehr als verdoppelt. Das ursprüngliche "Spin-Off" wurde zu einem Global Player für Anlagen rund um die Abfüllung von pharmazeutischen Flüssigkeiten. Auch nach Ihrem formellen Ausscheiden als Geschäftsführer vor gut vier Jahren sind Sie als Berater und Gesellschafter aktiv tätig.

Trotz der Belastung als mittelständischer Unternehmer setzen Sie sich seit vielen Jahren mit großer Energie für die Wirtschaft und Gesellschaft Ihrer Region ein. So waren Sie lange Zeit Mitglied des IHK-Industrienausschusses und eines DIN-Ausschuss für Medizintechnik; und Sie arbeiten seit einigen Jahren im Ausschuss für Kultur und Tourismus der Stadt Wehr mit. Besonders beeindruckt mich, mit welchem Engagement Sie für benachteiligte Menschen unserer Gesellschaft aktiv sind. Sie haben sich dem Lebenswerk des Pfarrers Gräb und seiner Frau verpflichtet, einem Ehepaar, das einen fruchtbaren Dialog zwischen moderner Kunst und Kirche begann und, unterstützt von namhaften Künstlern, den Bau eines Zentrums für geistig behinderte Menschen auf den Weg brachte. Als Vorsitzender der "Hanna und Paul Gräb - Stiftung" fördern Sie dieses "Haus der Diakonie" und viele kulturelle und sportliche Aktivitäten für behinderte Menschen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Inklusion in diesem Land.

Ein absolutes musikalisches Highlight für die Stadt Wehr sind die Benefizkonzerte, die die Gräb-Stiftung veranstaltet. Die Schirmherrin der Stiftung, die Geigerin Anne-Sophie Mutter, lässt es sich dabei nicht nehmen, selbst aufzutreten. Ich will nur noch kurz erwähnen, dass Sie auch als Präsident der Lörracher Rotarier Hilfsprojekte wie den Bau einer Brücke für abgeschiedene Dörfer in Kamerun tatkräftig unterstützt haben.

Es ist mir deshalb eine ganz besondere Freude, Ihnen für Ihre Leistungen als verantwortungsvoller Unternehmer mit großem sozialem Engagement die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!